

Spende verhilft zum „Sprung ins Leben“

Zum „Sommerfest im Dorf“ lädt jedes Jahr die Kolpingsfamilie Busenbach ein. Der Reinerlös auch dieser Veranstaltung fließt, wie Vorsitzender Manfred Peter bei der Begrüßung sagte, sozialen Zwecken zu. Er dankte auch den FCB-Singers unter Leitung von Rolf Doll, die nicht zum ersten Mal diese Veranstaltung der Kolpingsfamilie musikalisch mitgestalten.

In diesem Jahr waren es 1.000 Euro, die aus dem Erlös der Krippenausstellung der Kolpingsfamilie Busenbach stammen, für die die Familiengruppe unter Leitung von Petra Schulz und Stefan Steppe verantwortlich zeichnete. Aufgerundet wurde der Betrag durch die Kolpingsfamilie Busenbach, wie Vorsitzender Manfred Peter sagte. Eine Spende übergab auch Rolf Doll im Namen der FCB-Singers.

Der Betrag kam, wie Petra Schulz und Manfred Peter sagten, aus Spenden und dem Verkauf von Kuchen zusammen. Er ging an den Verein „Sprung ins Leben – Salto hacia la vida“, den die Karlsbaderin Philippa Mund ins Leben gerufen hat. Sie hatte bei einem Praktikum die Schönheit Ecuadors kennengelernt, aber auch die große Armut. „Sprung ins Leben“ helfe Kindern Ecuadors, durch Prothesen wieder gehen zu können. Dr. Gertrud Mund, sie hatte mit einer peruanischen Krippe zur vorweihnachtlichen Ausstellung beigetragen, verlas den Brief eines ecuadorianischen Mädchens, das bei einem Unfall beide Beine verloren hatte und durch die Unterstützung von „Sprung ins Leben“ die Möglichkeit erhielt, mit Hilfe von Prothesen wieder laufen zu können.

Bürgermeister Franz Masino fand es „bewundernswert“, wie sich Menschen immer wieder engagieren, um Anderen zu helfen. Sein Lob galt auch der Kolpingsfamilie Busenbach

und ihrem Vorsitzenden Manfred Peter, der „über dem Ganzen schwebt und alles zusammenhält“. Bleibt zum Schluss nur noch zu erwähnen, dass auch der Erlös des „Sommerfests im Dorf“ in den großen Spendentopf der Kolpingsfamilie fließt, aus dem immer wieder mit namhaften Beträgen soziale Projekte unterstützt werden.



Spendenübergabe beim „Sommerfest im Dorf“ der Kolpingsfamilie Busenbach: (von links) Stefan Steppe, Dr. Gertrud Mund, Philippa Mund und Petra Schulz.